

WP-05-218 Ein Land der Freiheit, Sicherheit und Erneuerung

Antragsteller\*in: Martin Steinbach (KV Rhein-Sieg)

## Änderungsantrag zu WP-05

Von Zeile 217 bis 220:

fundierten Finanzverteilung, die vor allem für kleinere Gemeinden besser planbar ist. ~~Dies tun wir zulasten pauschaler Zuweisungen wie der Aufwands- und Unterhaltungspauschale und ergänzen es um einen Mechanismus zur mehrjährigen Stabilisierung der Finanzkraftbetrachtung.~~ und ergänzen es um einen Mechanismus zur mehrjährigen Stabilisierung der Finanzkraftbetrachtung. Pauschale Zuweisungen, über die Kommunen frei verfügen können, bleiben dabei erhalten.

## Begründung

Der Entwurf widerspricht sich an dieser Stelle selbst. In Z. 265–274 setzt er ausdrücklich auf Pauschalen, weil sie die kommunale Selbstverwaltung stärken und gerade kleineren und finanzschwächeren Kommunen helfen, denen das Personal für aufwendige Förderverfahren fehlt. Auch die Landesregierung hat im Juli 2026 „höhere pauschale Zuweisungen statt komplizierter Förderprogramme“ angekündigt. Eine bedarfsgerechtere Verteilung ist richtig, sie darf aber nicht zulasten der frei verfügbaren Mittel gehen.

## Unterstützer\*innen

Andreas Kröhling (KV Bonn); Stefanie Oppel-Jahangiri (KV Rhein-Sieg); Benno Thoma (KV Rhein-Sieg); Holger Wenner (KV Warendorf); Bernd Nolden (KV Rhein-Sieg); Viktor Hagen (KV Viersen); Susanne Lernerz (KV Rhein-Sieg); Lotte Volkhardt (KV Coesfeld); Hubert Radinger (KV Rhein-Sieg); Ina Löllgen (KV Rhein-Sieg); Judith Liß (KV Rhein-Sieg); Anke Hoffmann (KV Rhein-Sieg); Wolfgang Veit (KV Rhein-Sieg); Falco Weichselbaum (KV Bonn); Norbert Vogelpohl (KV Coesfeld); Aike Jeutes (KV Aachen); Tobias Lorscheid (KV Rhein-Sieg); Claudia Wieja (KV Rhein-Sieg); Emma Rubio Serrano (KV Rhein-Sieg)